

DEUTSCHE AUSGABE

ELLE DECORATION

1/2020
JANUAR/FEBRUAR

DEUTSCHLAND 6,50 EURO
ÖSTERREICH 7,40 EURO
SCHWEIZ 12,20 SFR



STIL-
UPDATE!
VON
ALPIN-CHIC
BIS BOHO

12 TRAUM- HÄUSER

Die besten Architekten und Designer
verraten ihre Tricks. Für mehr Wohnglück!

GENIESSSEN



Die Feiertage sind vorbei – Zeit, die leichteren **Winterfreuden** zu genießen! Vielleicht in der **Ski-Idylle von Wyoming**? Auch ein **Wochenende in Wien** erfrischt Kopf und Seele. Und damit es keinem an Wärme und Licht fehlt, laden wir zur **orientalischen Teestunde** und verlosen eine stylische **Leuchte!**

Wyoming, USA

MAGIC MOUNTAIN

*Imposante Gipfel, Tiefschneepisten
und Wildwest-Feeling – in Jackson Hole
ist der Winter noch ein Abenteuer.
Und im neuen Hotel „Caldera House“ kann
man das so richtig genießen*



1. Weiße Pracht: Die idyllische Schneelandschaft von Jackson Hole ist Heimat von Rotfüchsen, Bisons und Wapitihirschen. 2. Von der Piste direkt einkehren in die modern-gemütliche „Caldera House“-Lounge



Dichtes Flockengestöber fegt über die tief verschneite Winterwunderwelt hinweg. Es geht vorbei an einer tausendköpfigen Herde Elche mit mächtigen Geweihen. Und ein paar zotteligen Bisons. Die gigantischen Gipfel der zerklüfteten Teton Range lassen sich heute nur erahnen. Was für eine atemberaubend ungestüme Kulisse! Sie sorgt dafür, dass sich Jackson Hole in Wyoming seinen temperamentvollen Wildwest-Charme bis heute erhält. In Jackson, dem dortigen Örtchen, wundert man sich keine Sekunde, einem Cowboy in die Arme zu laufen. Oder einem der vielen Millionäre, der sich für seine Villa diese spektakuläre Landschaft ausgesucht hat. Angelockt von der Natur, von Pulver-

1. Rustikale Gemütlichkeit trifft auf moderne Klarheit: Jede Suite im eleganten Luxushotel „Caldera House“ ist individuell eingerichtet. **2.** In der „Caldera Bar“ werden die Drinks am Hochglanz-Kupfertresen serviert. **3.** Wilde Bisonherden gehören in Jackson Hole zur Landschaft



Draußen wilde Natur, drinnen Kuschelluxus im modernen Chalet-Chic: Das ist das neue Hotel „Caldera House“

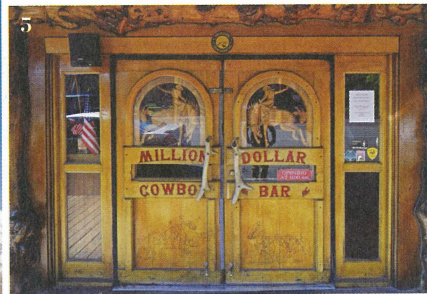


schnee und steilen Pisten. Wir können es kaum abwarten. Unser Hotel „Caldera House“ in Teton Village liegt direkt am Skigebiet. Ein luxuriöses Refugium – nicht nur für Skifahrer! Acht elegante Suiten, ganz unterschiedlich eingerichtet, aber alle mit der perfekten Balance aus maximaler Wohlfühlatmosphäre und modernem Design. Helles Holz, warme Naturtöne und reichhaltige Texturen. Man spürt sofort, dass sich hier jemand einen großen Traum erfüllt hat. Wesley Edens, Businessman und Private-Equity-Investor, engagierte für die Gestaltung des Hotels gleich zwei bekannte Architekturbüros: Carney Logan Burke und Commune Design. Hellwach vor Aufregung kosten wir frühmorgens

den Blick aus dem Fenster aus. Direkt vor uns: der Berg und die Gondel, die sich schon schnurrend warmläuft. Auf geht's zur uralten „Corbet's Cabin“ auf den 3185 Meter hohen Gipfel des Rendezvous Mountain. Für die köstlichen Waffeln dort oben ist an einem Neuschneetag wie heute keine Zeit. Jede Minute ist kostbar. Besonders Mutige sausen direkt zur weltberühmten Corbet's Couloir, schießen kühn vom Felsvorsprung die legendäre senkrechte Rinne hinunter. Uns wird schon beim Anblick schwindelig.



4. Winterwunderland: Hinter „Moulton Barn“, eine von Amerikas meist fotografierten Scheunen, ragen die spektakulären Schneegipfel des Grand Teton in den Himmel. 5. Sattel statt Barhocker: die legendäre „Million Dollar Cowboy Bar“. 6. Clean und rustikal zugleich: Badezimmer in einer Suite. 7. Relax-Oase: Wohnraum mit Kamin in einer 4-Bedroom-Suite



Aber anschauen sollte man sich diese Heldenabfahrten auf jeden Fall! Das ganz große Glück jedoch liegt für uns jenseits der gespurten Pisten, im stillen Hinterland. Deshalb unbedingt in einen ortskundigen Guide investieren und das über 1200 Hektar große, teils menschenleere Backcountry erforschen. Wir gleiten durch unberührten, federleichten Tiefschnee, vorbei an schneeversunkenen Birken und Kiefern. Und glühen vor Begeisterung. Mehr im Hier und Jetzt geht nicht! Warum ist ein Tag so schnell vorbei? Völlig erschöpft, aber selig, kehren wir abends ins „Caldera House“ zurück. Und können uns keinen schöneren Ort vorstellen, um unser Tiefschnee-Hoch nachhallen zu lassen. Im schicken

Hotelrestaurant „Old Yellowstone Garage“ gesellen wir uns zur ausgelassenen Après-Ski-Runde. Und kuscheln uns zum Dessert in Felle und Decken gehüllt an das Feuer auf unserem Balkon. Kleine Lichter klettern im Dunkeln den Berg entlang. Die Schneeraupen, die die Pisten für den nächsten Tag präparieren. Unser einziger Wunsch ist klar: Alles noch mal auf Anfang, bitte! **NADINE SIEGER**
Reise-Info: Im „Caldera House“ kostet eine Suite mit 2 Schlafzimmern ab 2265 €/Nacht, calderahouse.com